

## SAMMLUNG LATEINISCHER SPRÜCHE UND SENTENZEN

- Nulla dies sine linea!  
Kein Tag ohne Linie! (Leitspruch eines Malers)
- Simplex sigillum veri  
Einfach ist das Siegel der Wahrheit.
- Alea iacta est!  
Der Würfel ist gefallen! (Caesar vor Überschreitung des Rubicon)
- Per aspera ad astra  
Durch Rauhes zu den Sternen. (Wahlspruch des mecklenburgischen Herrscherhauses)
- Domi concordia, foris pax  
(Wenn) im Hause Eintracht (herrscht), (ist auch) draußen Friede.  
(Spruch am Holstentor in Lübeck)
- Cui bono ?  
Wem nützt es?
- In dubio pro reo!  
Im Zweifelsfalle zugunsten des Angeklagten.
- Quis? Quid? Ubi? Quibus auxiliis? Cur? Quomodo? Quando?  
Wer? Was? Wo? Mit wessen Hilfe? Warum? Auf welche Weise? Wann? (Fragen im Gericht [und bei der Übersetzung lateinischer Sätze])
- Sint, ut sunt, aut non sint!  
Sie (die Bücher) seien, wie sie sind, oder sie seien nicht!
- Vita brevis, ars longa  
Das Leben ist kurz, die Kunst ist lang.
- Artem non odit, nisi ignarus.  
Die Kunst hasst keiner, es sei denn ein Unwissender.
- Mors certa, hora incerta  
Der Tod ist sicher, die Stunde ungewiss. (Unsinnübersetzung: Totsicher geht die Uhr falsch)
- Noli turbare circulos meos!  
Störe meine Kreise nicht! (Archimedes)
- Vade mecum  
Geh mit mir!
- Omnia mea mecum porto.  
Alle meine Sachen trage ich mit mir.
- Vivat! Crescat! Floreat!  
Möge es leben, wachsen und blühen!
- Nam tua res agitur, paries cum proximus ardet.  
Denn deine Sache wird behandelt, immer wenn die Nachbarwand brennt.
- Primus inter pares  
Der Erste unter Gleichen
- Sine ira et studio  
Ohne Zorn und Eifer
- Etiam tu, mi fili, Brute?  
Auch du, mein Sohn, Brutus? (Caesar bei seiner Ermordung)
- Veni, vidi, vici  
Ich kam, sah und siegte.
- Laudandus tollendusque est.  
Ein zu lobender und „aufzuhebender“ ist er. (Cicero über Octavian)
- Ceterum censeo Carthaginem delendam esse!  
Im übrigen meine ich, dass Carthago zerstört werden muss! (Cato)
- Fortunate adulescens, qui Homerum praeconem virtutis tuae inveneris!  
O glücklicher Jüngling, weil du Homer als Verkünder deiner Tapferkeit gefunden hast! (Alexander d. Gr. über Achill, den er bewunderte)
- Quo usque tandem abutere, Catilina, patientia nostra?  
Wie lange willst du eigentlich unsere Geduld missbrauchen, Catilina? (Cicero)
- O tempora, o mores!  
O Zeiten, o Sitten! (Cicero)
- Salus populi suprema lex.  
Das Heil des Volkes ist oberstes Gebot. (Cicero)
- Silent leges inter arma.  
Die Gesetze schweigen unter Waffen. (Cicero)
- Summum ius summa iniuria.  
Das höchste Recht ist die höchste Ungerechtigkeit. (Cicero)
- Contra vim non valet ius.  
Gegen Gewalt gilt kein Gesetz.
- Si vis pacem, para bellum!  
Wenn du Frieden willst, bereite den Krieg vor!
- Fiat iustitia, pereat mundus.  
Es werde Gerechtigkeit, und sollte dabei die Welt zugrunde gehen!
- Vare, redde mihi legiones!  
Varus, gib mir die Legionen zurück! (Augustus)
- Genio huius loci  
Dem Geiste dieses Ortes
- Divide et impera!  
Teile und herrsche!
- Dum spiro, spero.  
Solange ich atme, hoffe ich.
- Fiat lux!  
Es werde Licht!
- pars pro toto  
ein Teil anstelle des Ganzen
- Qualis rex, talis grex  
Wie der König, so die Herde
- Viribus unitis  
Mit vereinten Kräften
- Eo libentius, quo melius  
Je besser, desto lieber
- Cum eo eo eo eo libentius, quo melius illa loca novit.  
Mit diesem gehe ich dorthin desto lieber, je besser er jene Gegend kennt.
- O me stultum!  
O, ich Narr!
- Caesar equus consilium  
...Caesar fährt Rad...
- Ignis quis caput vir  
...Feuerwehrhauptmann...
- Dicat se ver spe iste bene in erat te dies peccas.  
...Die Katze verspeist eben eine Ratte, die Speck aß...
- Ex oriente lux, ex occidente luxus.  
Aus dem Osten kommt das Licht, aus dem Westen der Luxus.
- Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango.  
Die Lebenden rufe ich, die Toten betraue ich, Blitze breche ich.  
(Motto zu Schillers „Glocke“)
- Scio me nihil scire.  
Ich weiß, dass ich nichts weiß. (Sokrates)
- Quamquam sunt sub aqua, sub aqua maledicere temptant.  
Obwohl sie unter Wasser sind, versuchen sie unter Wasser zu lästern.  
(Ovid über die Frösche)
- Spectatum veniunt, veniunt, spectantur ut ipsae.  
Sie kommen, um zu sehen, sie kommen, um selbst gesehen zu werden.  
(Ovid über die Frauen)

- Quándo cónveniúnt Margréta, Sibýlla, Camilla, gárrire incipiúnt et ab hóc et ab hác et ab ílla.
- Sic volo, sic iubeo, sit pro ratione voluntas!
- Dubito, ergo sum - vel quod idem est: Cogito, ergo sum.
- Errare humanum est.
- Do, ut des.
- Verum gaudium res severa est.
- Dies diem docet.
- Póst cenám stabís aut pássus mílle meábís.
- Parva domus, parva cura
- Manus manum lavat.
- Beatus est, qui prodest, quibus potest.
- Multós timére débet, quém multí timént.
- Quae nocent, docent.
- Ubi bene, ibi patria - Patria est, ubicumque est bene.
- Príncipiís obstá, seró medicína parátur.
- Oportet edere, ut vivas, non vivere, ut edas.
- Quod licet lovi, non licet bovi.
- Cuius regio, eius religio.
- Nosce te ipsum.
- Pér risúm multúm poterís cognóscere stúltum.
- Quot homines, tot sententiae.
- Dum vixi, bibi libenter; bibite vos, qui vivitis.
- Sum, quod eris; quod es, ante fui.
- Sit tibi lux dulcis, sit mihi terra levis.
- De mortuis nil nisi bene.
- Quem di diligunt, adulescens moritur.
- Hic mortui vivunt, hic muti loquuntur.
- Ave, Caesar, morituri te salutant.
- Vix orimur, morimur.
- Oriendo morimur, moriendo orimur.
- Híc locus ést, ubi mórs gaudét succúrrere vítae.
- Mortui doceant vivos!
- Caelum, nón animúm mutánt, qui tráns mare cúrrunt.
- Dulce est meminisse.
- Suum cuique.
- Dónec erís felíx, multós numerábís amícos; témpora sí fuerínt núbila, sólus erís.
- Quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames.
- Festina lente!
- Tres faciunt collegium.
- Qui dedit beneficium, taceat; narret, qui accepit.
- Ut sementem feceris, ita metes.
- Non qui parum habet, sed qui plus cupit, pauper est.
- Rogantibus potius quam imperantibus parebimus.
- Natura non facit saltum
- Dictum - factum.
- Quidquid agís, prudénter agás et réspice finem!
- Bene dormit, qui non sentit, quam male dormiat.
- Accipe mé sitiéns et pótus tráde sodáli!
- Ridendo dicere verum.
- Gúttá cavát lapidém non ví, sed saépe cadéndo.
- Quid tibi pecunia opus est, si ea uti non potes?
- Fide, sed, cui fidas, vide!
- Factum infectum fieri non potest.
- Sapere aude!

*Wenn sie zusammen kommen, Margreta, Sibylla, Camilla, beginnen sie zu schwatzen über diesen und diese und jene. (Friedrich Taubmann)*  
*So will ich es, so befehle ich es, es sei anstelle des Verstandes der Wille! (Juvenal über Frauen)*  
*Ich zweifle, darum bin ich - oder was dasselbe ist: Ich denke also, bin ich! (Descartes)*  
*Irren ist menschlich.*  
*Ich gebe, damit (auch) du gibst.*  
*Wirkliche Freude ist eine ernste Sache. (Seneca)*  
*Der Tag belehrt den Tag.*  
*Nach dem Essen wirst du stehen (ruhen) oder tausend Schritte gehen.*  
*Kleines Haus - wenig Sorge*  
*Eine Hand wäscht die andere.*  
*Glücklich ist derjenige, der mit den Dingen nützt, die er kann.*  
*Viele muss derjenige fürchten, den viele fürchten. (Seneca)*  
*Was schadet, lehrt.*  
*Wo es gut ist, dort ist das Vaterland. (Thales) - Das Vaterland ist da, wo auch immer es gut ist.*  
*Wehre den Anfängen, zu spät wird ein Heilmittel bereitet. (Ovid)*  
*Es ist nötig zu essen, damit du lebst - nicht zu leben, damit du isst!*  
*Was Jupiter darf, steht dem Ochsen nicht frei. (Seneca)*  
*Wessen Gebiet, dessen Glaube (Augsburger Religionsfrieden)*  
*Erkenne dich selbst.*  
*Am lauten Lachen wirst du den Tor erkennen.*  
*So viele Meinungen wie Menschen*  
*Solange ich lebte, trank ich gern; Trinkt, die ihr lebt! (Grabinschrift)*  
*Ich bin, was du sein wirst; was du bist, bin ich früher gewesen.*  
*Dir sei das Licht süß, mir sei die Erde leicht. (Grabinschrift)*  
*Über die Toten nichts als gut.*  
*Der, den die Götter lieben, stirbt als Jüngling.*  
*Hier leben die Toten, hier sprechen die Stummen. (in einer Bibliothek)*  
*Sei begrüßt, Caesar, es grüßen dich diejenigen, die sterben werden. (Gruß der Gladiatoren vor den Spielen)*  
*Kaum entstehen wir, sterben wir.*  
*Im Entstehen sterben wir, im Sterben entstehen wir.*  
*Hier ist der Ort, wo der Tod sich freut, dem Leben zu helfen. (aus einem Anatomiesaal)*  
*Die Toten mögen die Lebenden lehren.*  
*Den Himmel, nicht den Sinn ändert derjenige, die über das Meer eilen. (Horaz)*  
*Süß ist das sich Erinnern.*  
*Jedem das Seine*  
*Solange du glücklich sein wirst, wirst du viele Freunde zählen; Wenn wolkige Zeiten gewesen sind, wirst du allein sein. (Ovid)*  
*Wozu du einen sterblichen Geist nicht zwingen wirst, dazu zwingt der verfluchte Hunger nach Gold. (Vergil)*  
*Spute dich langsam. (Sueton, Augustus)*  
*Drei bilden ein Kollegium.*  
*Wer eine Wohltat gab, der schweige; es erzähle, der sie bekam. (Seneca)*  
*Wie du gesät hast, so wirst du ernten. (Cicero)*  
*Nicht der, der zuwenig hat, sondern der, der mehr begehrt, ist arm. (Seneca)*  
*Den Bittenden werden wir eher als den Befehlenden gehorchen.*  
*Die Natur macht keinen Sprung.*  
*Gesagt - getan. (Terenz)*  
*Was auch immer du treibst, du mögest weise handeln und die Grenzen berücksichtigen.*  
*Gut schläft derjenige, der nicht fühlt, wie schlecht er schläft.*  
*Nimm mich, o Dürstender, und reiche mich nach dem Trinken dem Gefährten. (Inscription auf einem Kelch)*  
*Durch das Lachen die Wahrheit sagen.*  
*Der Tropfen höhlt den Stein nicht durch Kraft aus, sondern durchs oft Fallen.*  
*Was brauchst du Geld, wenn du es nicht gebrauchen kannst? Vertraue, aber betrachte denjenigen, dem du vertraust.*  
*Eine Tat kann nicht ungetan gemacht werden.*  
*Wage es, dich deiner Vernunft zu bedienen! (Horaz)*

- Disce gaudere!
- Abusus non tollit usum.
- Cum dux Persarum Graecis ante pugnam apud Thermopylas factam dixisset glorians: Solem prae iaculorum multitudine non videbitis! Leonidas, dux Lacedaemoniorum: In umbra igitur, inquit, proeliabimur.
- Díc, hospés, Spartaé nos te híc vidísse iacéntes dúm sanctís patriaé légibus óbsequimúr!
- Vívéntís potuít Duerérius óra Philippi méntem nón potuít píngere dócta manús.
- Héresibús si dignus erít Luthérus in úllis ét Christús dignús críminis huius erít.
- Ím Hexámeter steígt des Spríngquells fluéssige Säúle, ím Pentámeter draúf faéllt sie melódisch heráb.
- Schwindelnd traégt er dich fórt auf rástlos stroémenden Wógen, hínter dir síehst du, du síehst vór dir nur Hímml und Meér.

*Lerne, dich zu freuen!*

*Missbrauch hebt den Gebrauch nicht auf.*

*Als der Führer der Perser zu den Griechen vor der bei den Thermopylen ausgetragenen Schlacht prahlend sprach: Ihr werdet die Sonne wegen der Masse der Wurfspere nicht sehen! - sagte Leonidas, der Führer der Spartaner: Demnach werden wir im Schatten kämpfen.*

*Wänderer kómmst du nach Spárta, verkuéndige dórten, dú habest úns hier líegen geséhn, wíé das Gesétz es befáhl.*

*Das Antlitz des lebenden Philipps konnte Dürer mit geschickter Hand zeichnen, den Geist nicht. (Spruch unter einem Bild Dürers von Melanchthon)*

*Wenn Luther eines Verbrechens in irgendwelchen Häresien wert sein wird, wird auch Christus dieses Verbrechens wert sein.*

*Das Distichon (Schiller)*

*der epische Hexameter*

*der epische Pentameter (Schiller)*